

Inhaltsverzeichnis.

Schlüssel zur Bezeichnung der	
Aussprache	§. XIV
Gebrauchte Abkürzungen	§. VX

	Paragroph
Fürwort	1487—2251
Persönliches Fürwort	1487—1602
Ursprung der egl. p. §.	1487
p. §. mit of + §.	1488
Übersetzungen	1489
Ich als §.	1490
I bleibt in der Umgangssrede	
oft weg	1491
Anrede im Selbstgespräch	1492
Mehrzahl der Würde	1493
Heutige Anredeform	1494
thou, thee	1495—1499
ye (älte Wz. zu thou)	1500. 01
Älte Befehlsform	1502
you were, you was	1503
Besfall, der ursprünglich von	
shop und Ähnliches bezeichnen	
den Wörtern abhängt	1504
hine, alter männlicher Wnf.	1505
it = ae. hit; 'em = ae. heom	1506
Gebrauch der Wz. der 1. Pers.	
des p. §. für die 3.	1507
In der niedr. Volkssprache wese	
= we; yez yiz = ye	1508
we all, you all	1509
many of	1510
none of	1510. 11
some of	1510. 11
all three	1510
all of us, all of you	1511
the pair of	1511
both of	1511
Von mir, dir usw.	1513
Deutsches p. §., dem kein eng-	
lisches entspricht	1514
it	1515. 16
p. u. hz. §. muß in Zahl und	
Geschlecht zu dem §. stimmen,	
auf das es sich bezieht	1517

	Paragroph
it is, was usw. I, you usw.	1518
I am he, it is I	1519
Persön des §. in einem bezüg-	
lichen Satz, der sich auf ein	
p. §. der 1. oder 2. Person bezieht	1520
so ist vertretende Ergänzung der	
Aussage bei to appear, to	
seem, to become, to grow,	
to look, to remain	1521
Ziel vertretendes so = es	1522—40
it statt so	1527
§. des Hoffens u. Fürchtens ver-	
neinen mit not ohne so	1528
Verneinung des Inhalts eines	
vorhergehenden Satzes durch	
§. des Glaubens	1529
it oder that für so bei to do	1530
Fortlassung von it als Ziel von	
to know, to try, to tell usw.	1531
Bezugnehmendes it nach to know	1532
to have und die Willenszeit-	
wörter haben kein bezug-	
nehmendes Ziel	1533
so nach Willenszeitwörtern	1534
so fehlt oder steht nach to be	1535—38
if so = wenn so, wenn ja	1537
that als Hinweis, wenn betont	1539
Besfall eines p. §., welches das	
Ziel der Kennform eines §.	
oder h. §. ist	1540
so am I, so I am	1541. 42
Soll eine verneinte Aussage auch	
für den Träger einer sogleich	
folgenden Aussage gelten, so	
wird die Beziehung nicht aus-	
gedrückt	1543
Unpersönliches Zeitwort	1544
Im Ae. mehr unpersönliche	
trägerlose §. als im Ne.	1545
Unpersönliche Ausdrücke, bestehend	
aus it, einer Form von to be	
+ aussagendem G. oder §.	1546

	Paragraph
Unpersönliche Ausdrücke mit vollen <i>z.</i>	1547
Übersetzungen deutscher unpersönlicher <i>z.</i>	1548
Unpersönl. und persönl. Fügung nebeneinander	1549
Dem deutschen einleitenden <i>es</i> entspricht <i>there</i>	1550
<i>there</i> kann fehlen	1551
Sofortige Nennung des wirklichen Trägers	1552
<i>Es ist, es gibt</i> = <i>there is</i>	1553
Übersetzung deutscher mit <i>es</i> eingeleiteter Wendungen durch <i>there is (exists)</i>	1554
Egl. Wendungen für d. unpersönl. Leideform oder eine Leideform, deren Träger ein <i>es</i> als vorläufiger Vertreter vorausgeht	1555. 56
it bleibt auch, wenn ihm ein Satzteil vorangeht	1557
Ausnahmen davon	1558. 59
Auf einen Satz, der als Ziel von einem <i>z.</i> des Denkens, Sagens, Beweizens, Fühlens, Wollens, Bewirkens, Verhinderns abhängt, folgt im D. meist <i>es</i> , im Egl. it meist nicht	1560
Aus hier und da mit <i>z.</i> bestehende u. werden im Egl. nicht übersetzt	1561
Wenn ein egl. <i>z.</i> ein <i>z.</i> verlangt, so muß die davon abhängige Form die des h. <i>z.</i> annehmen	1562
Schiebt sich zwischen regierendes <i>z.</i> und abhängigen Satz noch etwas anderes, so wird auf ihn mit it hingewiesen	1563. 64
Einzelne Redensarten	1565. 66
Für <i>z.</i> + h. <i>z.</i> <i>z.</i> + the fact that	1567
Egl. Wendungen der Umgangssprache mit einem it unbestimmten Inhalts	1568. 69
Deutsche Redensarten mit <i>es</i>	1570—70 c
Derartige franz. Redensarten	1571
Bezugnahmen auf Träger oder Ziel im Frz.	1572
Desgleichen im Egl.	1573
Zusammengesetzte p. <i>z.</i>	1574—1618
2 Ausdrucksweisen in der alten Sprache	1574
Verdrängung der vom Wmf. abgeleiteten Formen	1575

	Paragraph
Hauptwort <i>self</i>	1576
Bei "himself or herself" kann das erste <i>self</i> fehlen	1577
Grundbedeutung von <i>myself, yourself</i> usw.	1578
<i>zg.</i> <i>z.</i> in der heutigen Schriftsprache	1579
<i>zg.</i> Form als Träger ohne p. <i>z.</i>	1580. 81
Stellung	1582. 83
Vermeidung der Wiederholungen him himself usw.	1584
for vor <i>zg.</i> <i>z.</i>	1585
Ziel durch <i>zg.</i> <i>z.</i> ausgedrückt	1586
Einfaches <i>z.</i> als Ausdruck der Rückbezüglichkeit	1587—90
<i>z.</i> , die nur mit <i>rbz.</i> <i>z.</i> vorkommen	1591
<i>Rbz.</i> Gebrauch zielsender <i>z.</i>	1592—92 e
<i>Rbz.</i> <i>z.</i> als Wemfall	1593
Fortfall des <i>rbz.</i> <i>z.</i>	1594—97
<i>z.</i> , bei denen das <i>rbz.</i> <i>z.</i> stehen oder fehlen kann	1598—98 d
<i>z.</i> mit verschiedener Bedeutung	1599. 1600
<i>z.</i> , bei denen das <i>rbz.</i> <i>z.</i> gefallen ist	1601—01 a
Fälle, in denen einf. <i>z.</i> beim <i>z.</i> steht	1602—02 c
Sachziel statt des <i>rbz.</i> <i>z.</i>	1603
Übersetzung des <i>rbz.</i> <i>z.</i> durch Leideform	1604. 04 a
Wendungen, die nicht Leideform, sondern Hilfszeitwort mit <i>z.</i> E. sind	1605
Wiedergabe deutscher <i>rbz.</i> Wendungen im Egl.	1606—06 b
Deutscher Wemfall nicht übersetzt	1607—07 d
Sich lassen	1608
Bedeutungen des Sagens des <i>rbz.</i> <i>z.</i>	1609
Desgleichen beim Wmf.	1610
<i>z.</i> mit <i>rbz.</i> <i>z.</i> für die Leideform im Egl. nicht zulässig	1611
Egl. Wendungen dafür für unpersönl. " <i>rbz.</i> <i>z.</i> "	1612
<i>z.</i> verlangen das <i>zg.</i> <i>z.</i>	1614. 15
Dagegen einfache Form	1616
Beide Formen	1617. 18
Verhältnis der Gegenseitigkeit	1619
Gegenseitigkeit wird durch each other, one another ausgedrückt	1620. 21
Stellung des <i>z.</i> bei each other, one another	1622

Paragraph

Paragraph

Fälle, in denen die Beziehung
unausgedrückt bleibt . . . 1623
Übersetzung von sich . . . 1624
[the] same für das einfache p.
f. gebraucht 1625

Besitzanzeigendes Eigenschaftswort
1626—68

Stellung von my in Dear my
Lord u. ähnlichen Wendungen 1627
Von mir, dir usw. durch of mine,
yours usw. übersezt . . . 1628
Übersetzungen von ihr . . . 1629
Übersetzung von unser, euer, ihr 1630
one's und his als bj. E. zu one
1631—34

Bj. E. wird im zusammengezoge-
nen Satz nicht wiederholt . 1635
2 bj. E. beziehen sich auf 1 f.
1635 a—37

Wendungen, in denen statt des
bj. E. + f. dieses + of + p. f.
gebraucht wird 1638
for my usw. sake, for the sake of 1639
Bj. E. vor every + f. . . . 1640
this + bj. E. + f. 1641
Besitzverhältnis einer Person zu
einer Person oder Sache durch
unbezeichn. Wmf. ausgedrückt 1642
Beziehung zwischen einer Person
und ihrem Zubehör durch bj.
E. ausgedrückt 1643—43 d
Beziehung durch b. A. ausgedrückt
1644—46

f. in formelhaften Wendungen
beziehungslos und in der Ez. 1645
Bj. E. in beiden Sprachen . 1647
Deutscher Wmf. der Beteiligung
nicht übersezt 1648
Deutsches bj. E. nicht übersezt 1649
Bj. E. bezeichnet oft nur Beziehung
1650—52

Gebrauch des tonlosen your, das
wie solch, so ein, Gering-
schätzung ausdrückt . . . 1653
Egl. bj. E., die zu einem f. nur
lose in Beziehung stehen 1654—62
Bj. E. betont 1663
own eigen 1664—68

**Eigenschaftswörtliches und haupt-
wörtliches Fragewort** 1669—1706

who? 1670
whose? 1671
whom? 1672
Fragendes who für whom . 1673

who else, who else's, whom else 1674
what? 1675—79
what als verallgemeinerndes E. 1677
what? hat beim f. keinen A. 1678
what im Ausruf 1679
who? im Ausruf nicht verwend-
bar 1680
what = was, wie? . . . 1681. 82
Übersetzungen von was . . 1683
Was für 1684
Wie? in Verbindung mit nennen,
heißen 1685
who für he who veraltet . 1686
who = some one; what = some-
thing 1687
who is who? und ähnliche Wen-
dungen 1688
which? 1689
Stellung des B., welches ein bj.
oder fragendes f. regiert, hinter
das B. 1690
whether für which of the two 1691
which of . . . , who among . . 1692
Wird nach der näheren Bezeich-
nung des Trägers eines Frage-
satzes gefordert, so ist die Ant-
wort nach dessen Geschlecht
und Zahl einzurichten . . . 1693
Ist aber who Träger, so wird die
Antwort mit it eingeleitet 1694
where?; whither? 1695
why? 1696
who ever?; what ever?; how
ever? 1697
whoever, whosoever 1698
Bildung des Wsf. von whoever 1699
to him who, to any one who
für to whomsoever 1700
whatever, whatsoever . . 1701. 02
whichever, whichever . . . 1703
Mit ever gebildete U. . . . 1704

In einem von einem B. des
Wissens, Lehrens, Nachdenkens
abhängigen Frageatz, der eine
Form von to be mit folgen-
der Nennform eines B. ent-
hält, kann diese nebst Träger
wegbleiben 1705

Vergleichsatz durch Angleichung
an den Beginn des Frageatzes
selbst zum fragenden gewandelt 1706

Bezügliches Fürwort . 1707—74
who, which ursprünglich fragende
Wörter 1707

Paragraph
Gebrauch von who, which und
that 1708—10
Angeleichung des *B.* eines bei-
läufigen u. nötigen *bz. S.* 1711. 12
Einleitung mehrerer nebengeord-
neter *bz. Sätze* 1714
who und which werden auch ge-
braucht, wenn fragende who
und which vorhergehen . . . 1715
Das von einem *B.* abhängige
whom und which kann selbst
von einem *vv.* Ausdruck ab-
hängen 1716
which ist auch *bz. E.* . . . 1717. 18
what vor *S.* allgemeinert . . . 1719
Das auf den ganzen vorher-
gehenden Satz *bz. F.* ist nur
which 1720. 21
which in der niedrigen Volks-
sprache bloße Anknüpfung . 1722
In der älteren Sprache ging
which auch auf Personen . . . 1723
Behandlung von Geistern, Ge-
spenstern als Leblofes . . . 1724
Behandlung von Sammelnamen,
welche Personen bezeichnen,
als *Ez.* 1725
Vor Zeitschriften und Zeitungen
wird which gebraucht . . . 1726
whose 1727—32
Gebrauch von whose 1728
Nach whose kann all nicht stehen 1729
Voranstellung des *S.*, welches das
S. regiert, von dem seinerseits
whose regiert wird, vor whose 1730
of whom, of which für whose
1731. 32
all of whom (which) 1733
Stellung der *B.*, die zu who[m],
which gehören, in einem nöti-
gen *bz. Sätze* hinter das *B.* 1734. 35
than whom, which 1736
Stellung des *bz. F.*, das von
einer Kennform des *B.* oder
einem *e. B.* abhängt 1737
Ziel eines Vergleichsßatzes zum
bz. F. gemacht 1738
Gebrauch von that als *bz. F.*
1739—49
all who, all which, something
which, nothing which . . . 1742
Nur that, wenn das *bz. F.* Aus-
sagetheil ist 1743
Als *bz. F.*, welches Person und
Sache zugleich bestimmt, dient
that 1744

Paragraph
that ist auch *bz. U.* 1745
that, wenn das *bz. F.* eines nö-
tigen *bz. Sätze* von einem *B.*
regiert wird 1746
that [that] für that which und
what 1747
what und as in der niederen
Sprache für *bz. that* 1748
what verträgt kein Stützwort 1749
Das auf the same *bz. F.* ist who,
which oder dafür that . . . 1750
Bz. U. when, where, whither,
whence 1751
whereupon 1752
Das *bz. F.* wird nach such
durch as vertreten 1753
but als *bz. F.* 1754
but what 1755
Stellung des *bz. F.* 1756
Stellung des beiläufigen *bz. Sätze*
1757. 58
Auslassung des *bz. F.* eines
nötigen *bz. Sätze* 1759
Auslassung des *bz. F.*, welches
sich auf ein vorhergehendes
bz. F. bezieht 1760
Auslassung des *bz. F.* in all that 1761
Auslassung des uneigentlichen
Wnf., mit dem Ort, Zeit, Maß,
Gewicht, Preis angegeben
werden 1762
Auslassung von on which nach
day, in which nach way,
manner, at which nach di-
stance, rate 1763
Wo, auf einen Zeitausdruck be-
züglich 1764
Auslassung von why nach reason 1765
Auslassung des abhängigen *bz.*
F. nach the same 1766
Auslassung des *bz. F.* eines nö-
tigen *bz. Sätze* in der alten
Sprache und in der Volkssprache
1767. 68
Auslassung des *bz. F.* nach here
und there, sowie nach it is 1769
it, welches Träger eines unper-
sönlichen *Sätze* ist, bleibt . 1770
Bz. Sätze, deren Inhalt von
einem *B.* des Denkens oder
Sagens abhängig ist 1771
to statt einer Form von can mit *p. F.*
im *bz. Satz* mit *z. R.* 1772
Verkürzung *bz. Sätze*, welche ein
e. B. der leidenden Form ent-
halten 1773

Ersetzung des hz. Satzes durch
Nennform des 3. nach first,
last, the one, the man, the
person 1774

Hinzeigendes Eigenschaftswort

1775—1839

this, these 1775
this auch vor b. A. zulässig . 1776
this auch = this place, time 1777
this country 1778
this vor Zeitbestimmung . . 1779
this + b. E. + S. 1780
Unbetontes diese[r] auf eine
Person bezüglich 1781
[Und] dieser = welcher letzterer 1782
that, those 1783. 84
Fälle, wo beide hz. E. passen 1785
that statt the = derjenige statt
der 1786
that of, those of + Personen-
namen kann durch dessen Be-
sitzzfall vertreten werden . 1787
Derjelbe Unterschied in bezug
auf die Entfernung, wie
zwischen this und that, besteht
zwischen here und there . 1788
this und that hauptsächlich . 1789
this and that 1790
this or that 1791
Beziehung auf das Aussage-
beiwort des unmittelbar vor-
hergehenden Satzes bei einer
Form von to be 1792
this und that allein beziehen
sich nur auf Unsinnliches . 1793
Hinzufügung von one zu dem
eine Sache bezeichnenden this
und that 1794
Hinweisung auf lebende Wesen
mit this one, that one 1795. 96
this und that vor much und
far auch u. 1797
them für b. A. der Mz., sowie
für these und those . . . 1798
this [h]ere + S. = this + S. 1799
Der, hinweisend 1800
Das, hinweisend 1801. 02
Das alles 1803
the = desto, darum; hinweisen-
des dadurch = why 1804
Der eine — der andere . . . 1805
Die einen, die anderen . . . 1806
Der[jenige] + S., welcher . . 1807
Derjenige, welcher 1808
Dies, was 1809

Paragraph

who für he who, those who,
whoever 1810
that which 1811. 12
what little 1813
what = that which u. whatever
erlauben n. B. durch S. . . 1814
the one hz. F. 1815. 16
such 1817
some vor such 1818
not any such 1819
such nicht sächlich 1820
as much 1821
such vor S. mit u. Bw. . . . 1822
such a one, such ones, one such 1823
such vor S. 1824
Stellung von such als Aussage-
beiwort 1825
such as 1826—29
So ein = such a; so + E. statt
such + a + E. + S. 1830
such Aussageeteil 1831
Hz. that mit folgendem that-
Folgesatz statt such 1832
such unbestimmtes E. 1833
suchlike 1834
sich für such 1835
yon, yonder 1836
Einzelheiten zu: solcher . . . 1837
Trennung eines hz. Satzes von
einem p. oder hz. F., auf das
er sich bezieht 1838
Verkürzung eines hz. Satzes,
welcher ein that oder those
bestimmt 1839

Das bestimmte und unbestimmte

Vorwort 1840—1988
Wesen des b. Bw. 1840. 41
Ein mit dem b. Bw. verbundenes
z. E. gibt es im Egl. nicht 1842
Wesen und Dinge in der Mz.
ohne b. Bw. 1843
Die ub. Mz. steht für die ganze
Gattung 1844—47
to death, to the death . . . 1848
Das b. Bw. fehlt, wo dem Ge-
nannten eine gewisse Unbe-
stimmtheit anhaftet 1849
Benennung eines Wesens oder
Dinges in der Ez. mit b. Bw. 1850
Tiernamen als Eigennamen . 1951
man, woman ohne b. Bw. 1852. 53
Wörter, die the auch im all-
gemeinen Sinne haben . . . 1854
Völkernamen mit oder ohne Bw.
1855—59

	Paragraph
B. W. vor Sprachen, wenn man von der besonderen Art spricht	1860
Himmelsgegenden	1861
Tageszeiten	1862—66
time of [the] day, night, year	1867
Wochentage	1868
Ein Tag der Vergangenheit mit b. W.	1869
Festnamen	1870
Monatsnamen	1871
Jahreszeiten	1872
the present, the past, the future	1873
Hauptw. verwendete E. mit b. W.	1874
Die Benennung einer Einheit, für welche eine Angabe des Preises, Gewichtes, Maßes gilt, hat the oder a	1875
Ursprung von a	1876
Angabe, wie oft in einem Zeitraum etwas geschieht	1877. 78
all mit oder ohne W.	1879
most ohne the	1880
most of	1881
the most vor S.	1883. 84
most kann auch zum E. gehören	1885
the most auch hw. sächlich	1886
last und next vor Zeitangaben	1887
Namen der Wahlzeiten	1888. 89
Benennungen von Städten	1890
Parliament, Congress	1891
Namen der Krankheiten	1892
Religiöse Benennungen	1893
Je vertrauter eine Person oder Sache wird, desto leichter fällt das b. W.	1894
Namen von Verwandten und Hausgenossen; Dienstbotensprache; Zeitungssprache	1895
Eigennamen haben alleinstehend keinen Hinweis	1896
Christ, the Christ; the Messiah; [the] Buddha	1897
Vor schottischen und irischen Adelsnamen findet sich das b. W.	1898
a vor Vatersnamen, Vornamen oder Titel	1899
a vor Familiennamen	1900
a vor Personennamen	1901
the vor Personeneigennamen	1902
Wz. eines Personennamens	1903
Familiennamen in der Wz. mit the	1904
B. W. von E., das einen Personennamen bestimmt	1905. 06
saint	1907
Eigennamen durch of + S. oder bz. Satz näher bestimmt	1908

	Paragraph
Namen, die zu Gattungsnamen geworden sind	1909
Titel; Verwandtschaftsbezeichnung	1910
princess	1911
Adelstitel	1912
late vor Titel und Namen	1913
Anderer Benennungen von Eigennamen	1914. 15
Benennungen von Bauwerken und Stätten, denen ein Ortsname als E. dient	1916
Gemeintwörter, die sich ganz zu Eigennamen wandeln	1917
Anderer Verbindungen dieser Art	1918
Städte- und Ländernamen	1919—22
Grafschaften	1923
Wästen	1924
Inseln	1925
Inselgruppen	1926
Berg- und Gebirgsnamen	1927
Flußnamen	1928. 29
Meere	1930
Einbuchtungen, Meerengen, Flußmündungen	1931
Lake, Loch, Lough	1932
Anderer geographische Benennungen	1933
Schiffsnamen	1934
Sternnamen	1935
Benennung, die einem Namen durch of oder n. W. angefügt wird	1936
Zeitschriften, Zeitungen, Titel geistiger Erzeugnisse	1937
Wenn ein S. allein kein b. W. haben darf, ändert ein davor tretendes E. nichts daran	1938
Besitzfall vor bloßem S.	1939
Besitzfall von Wörtern, welche einen Zeitraum bezeichnen	1940
Besen des u. W.	1941
Gebrauch von an	1942—45
Nebensarten, in denen a noch die alte Kraft von one hat	1946
U. W. vor Bezeichnung einer Gesellschaftsklasse oder eines Standes	1947. 48
as, als mit folgender Bezeichnung einer Person	1949
a bei Würden der Alten	1950
S., welches die Ergänzung zu to turn, werden, bildet	1951
Fälle, in denen a stehen und fehlen kann	1952
dignity, rank, title of	1952
sort of, kind of	1953

	Paragraph
Verwandtschaft und Dienstver-	
hältnis zu jemandem . . .	1954
an angel of a widow, that ass	
of a postmaster . . .	1955
u. Bw. nach what . . .	1956. 57
a nach such . . .	1958
some statt a . . .	1959
some, any vor dem Namen	
eines Stoffes . . .	1960
[a] part of . . .	1961
§., die kein u. Bw. haben	1962—65
Titel und Verwandtschaftsbezeich-	
nungen ohne b. Bw. . .	1966
Bw., das sich auf mehrere mit-	
einander verbundene §. bezieht	
	1968—71
Nach as, how, however, so tritt	
a zwischen E. u. §.; bei quite	
und too steht es vor oder hinter	
ihnen . . .	1972
the bleibt vor so und too .	1973
as, so, too + E. können hinter	
ihr §. treten . . .	1974
a hinter no + Sg. . .	1975
Stellung von half, double, treble	1976
Stellung von rather als Wort-	
bestimmer . . .	1977
Fortfall des u. Bw. nach never,	
ever und if ever . . .	1978—80
Fortfall des Bw., wenn in einem	
von though oder as regierten	
Satze der Aussageteil an der	
Spitze steht . . .	1981
Fortfall des Bw. bei durch and,	
as well as, both — and, or,	
either — or, neither — nor,	
from — to verbundenen §. .	1982
Bw. bei formelhaften Verbin-	
dungen . . .	1983
Nach or fehlt das b. Bw. vor other	1984
B. Bw. im Egl. . .	1985
U. Bw. im Egl. . .	1986
Im Egl. kein Bw. . .	1987. 88
Zählende Eigenschaftswörter und	
Zürwörter . . .	1989—2178
Aussprache von one . . .	1989
one als Zahlwort . . .	1990
some bzgl. any vor one = einer	1991
some one und any one haupt-	
wörtlich; one = some . . .	1992
one = ein gewisser . . .	1993
one vertritt in Redensarten ein	
gedachtes §. . .	1994
one = man . . .	1995
same . . .	1996

	Paragraph
Verstärkungen von same . . .	1997
Ergänzung des E. the same	
durch bz. Satz . . .	1998
as für das bz. §. that, welches	
sich auf einen bw. Ausdruck	
bezieht . . .	1999
as als Aussageteil . . .	2000
mit as, wie wird auf the same	
Bezug genommen . . .	2001
with für Vergleichsatz . . .	2002
one and the same . . .	2003
all the same . . .	2004
identical für same . . .	2005
ilk . . .	2006
other . . .	2007. 08
the tother . . .	2009
every other; everybody else	
jeder andere; kein anderer;	
nichts anderes . . .	2010
another . . .	2011—13
Einführung der Ausnahme nach	
other, otherwise und else	
durch than . . .	2014
from oder to für than . . .	2015
Stellung von other, das durch	
than oder or mit einem an-	
deren E. verbunden ist . . .	2016
other früher ohne an . . .	2017
Sptwfl. Form der Rg. von other	2018
one (some) + §. or [an]other	2019
Verbindungen, in denen other	
u. ist . . .	2020
else als u. . .	2021
Übersetzungen von andere[r] .	2022
either . . .	2023. 24
neither, Verneinung von either	2025
Keiner von uns usw. beiden .	2026
either und neither haben Be-	
sitzfall . . .	2027
either und neither als Teile	
der Aussage . . .	2028
Hinzufügung von one zu either	
und neither . . .	2029
the two . . .	2030. 31
both . . .	2032
wir, ihr, sie beide . . .	2033
we between us . . .	2034
one or two; a + §. + or two;	
a couple . . .	2035
some . . .	2036. 37
Einige Male . . .	2038
some als Rg. . .	2039
some = ungefähr, einige, [so]	
gegen . . .	2040
some und any als u. beim §. .	2041

	Paragraph
Hauptwörtlich personenbezeichnend sind some one, somebody	2042
Deutsche Ra. mit etwas	2043
Stellung von something	2044
something mit u. Bw. oder hz. E.	2045
who = somebody	2046
something als selbständiges F.	
oder U.	2047
somewhat	2048
Etwas — daß	2049
Gebrauch von body für person	2050
one, some one	2051. 52
any	2053—60
any = beträchtlich	2056
any als weitere Kennzeichnung der Ungewißheit	2057
anyone, anybody, anything	2058
any als U. vor Höhergradformen	2059
any more	2060
whatever	2061
ought	2062
Man	2063—71
one	2063—65
man, men	2066
we, you; they, people	2067
folk[s]	2068
somebody	2069
Durch Leideform übersetzt	2070
Verschiedene Übersetzungen	2071
several	2072. 73
sundry	2074
divers	2075
certain	2076—78
little, a little, less, least, few, a (some) few, fewer, fewest	2079—85
a little of	2082
little und few mit b. B.	2083
Stellung einer Zahl zwischen the last, past, next und hours, days, weeks, months, years	2084
little und a l. als U.	2085
Nicht wenig[e]	2086
Nicht weniger als	2087
much	2088—91
ever so much	2089
einer zu viel	2090
much als U.	2091
many	2092—94
Der, die, daß, viele	2095
much (many) of	2096
little, much oder few, many vor Sammelnamen	2097
\$. mit many of them für many + \$.	2093

	Paragraph
many a + \$.	2099
plenty	2100—2103
a good (great) deal	2104
a [large] quantity of	2105
a great (large) number [of]	2106
enough	2107
galore	2108
a lot of, lots of	2109
Übersetzungen von der viele, dieser viele	2110
more, most	2111. 12
each	2113. 14
each kann nicht durch one hauptwörtlich gemacht werden	2115
every nebst Zusammensetzungen	2116—23
Bj. E. oder Besitzfall vor every	2117
Hauptwörtlich sind every one, everybody, everything	2118
everyone kann als Beifügung nachträglich folgen	2119
every man für everyone	2120
Verhältnis von e'very one zu every one'	2121
e'verybody, e'everyone lassen die Einordnung in ein Ganzes durch of mit \$. oder F. nicht zu	2122
anyone and everyone	2123
all	2124—36
Auf all folgt sein \$. mit of	2125
all vor dem Namen eines Ortes oder Landes	2126
Dem E. all folgen alle anderen E.	2127
Besitzfall zwischen all und \$.	2128
Den ganzen gestrigen usw. Tag, Morgen usw.	2129
all + \$.	2130
alle + Grundzahl + \$. in Mz.	2131
all hauptwörtlich	2132
Unterschied zwischen all in Ez. und Mz.	2133
Verstärkungen von all	2134
all als U.	2135
Ra. mit sächlichem all	2136
whole	2137—39
the whole of + \$. statt des E. whole	2138
whole vor Mz.	2139
entire	2140
throughout	2141
no	2142—51
no + \$.; not a + \$.	2143. 44

	Paragraph
no vor Höhergradform ist u.	2145
no more, not any more .	2146
no one, nobody	2147
a nobody	2148
Verhältnis von no' one zu	
no one'	2149
no' man	2150
not one'	2151
none	2152—63
none beschränkt hauptwörtl.	2152
none of us, you usw. . .	2153
none = keiner von mehreren	2154
none war früher E. . . .	2155
none other	2156
none als selbständiges F.	2157, 58
none hinter B. statt no vor S.	2159
keiner außer	2160
keiner von	2161
none auch u.	2162, 63
none too	2163
never a one	2164
not any	2165
nothing	2166—74
to be nothing less than	2167
to be like nothing so much	
as a thing	2168
to be nothing if not . . .	2169
to be nothing of a	2170
there is nothing like . .	2171
no such thing	2172
something, everything,	
nothing, not anything mit	
E. hinter sich	2173
nothing als u.	2174
Nichts, Null	2175
Übersetzungen von: Nichts	2176
Verneinung durch whatever ver-	
stärkt	2177
Ausnahme durch but, except,	
save eingeführt	2178
Zahlen	2179—2251
Ursprung, Aussprache, Betonung	2179, 80
Reihenfolge der zg. Zahlen	2181
Einer und Zehner werden aus-	
geschrieben	2182
Null	2183, 84
one, the one, the only . .	2185
Die Namen der Grundzahlen als	
S. verwendet	2186
twain	2187
Ein paar	2188, 89
Fünf	2190
dozen	2191—93
teens	2194

	Paragraph
score	2195
hundred, thousand	2196
million	2197, 2202
a hundred, a thousand of	2198, 2200
Sammelwort hinter hundred,	
thousand, million	2199
myriad	2201
Ez. oder Mz. der mit by (= zu)	
verbundenen Zahlen . . .	2203
Angabe von Zeitabschnitten	2204
Zahlen ungenau gebraucht	2205
as much as, as many as vor Zahlen	2206
Stellung von more in Verbindung	
mit einer bestimmten Zahl	2207
Nedensarten mit Grundzahlen	2208
the und a vor Ordnungszahlen	2209
Ordnungszahl der zg. Zahlen	2210
Angabe von Abschnitten eines	
Buches	2211
Grundzahl nach number . .	2212
Abkürzungen der Ordnungs-	
zahlen in der Schrift . . .	2213
Römische Zahlzeichen . . .	2214
Selbänder, selbdritter . . .	2215
Brüche	2216—18
half	2219—28
Stellung von half	2219
Bedeutung von half	2220
of nach half	2221—25
of nach half kann fehlen	2226
Nedensarten mit half . . .	2227
half als u.	2228
semi	2229
a quarter	2230
double	2231, 32
Mit -fold gebildete Zahlwörter	2233, 34
Angabe des Vielfältigen . .	2235
. . . mal so viel	2236
-lei	2237
Angabe der Tages- u. Nachtzeit	2238
Angabe des Monatstages	2239—41
Angabe der Jahreszahl . . .	2242
Vor, nach Christi Geburt . .	2243
Lebensalter	2244
Geldbeträge, Entfernungen, Zeit-	
räume als Einheit behandelt	2245
Angabe von Geldbeträgen	2246—48
Pfund, Schillinge, Pence, An-	
gabe des Einkommens, der	
Bölle; der Bepannung . . .	2246
£, l.	2247
two pence, halfpenny . . .	2248
hundredweight	2249
Ausschreiben des Gezahlten	2250
Angabe einer Entfernung . .	2251